

St.Gallen, 12. Juli 2017

## Die Kinder der Villa YoYo am Superleague Spiel

### Auch nach der Fussball EM hält das Fieber noch an.

Die Villa YoYo bietet ein offenes, kostenloses und betreutes Angebot zur Freizeitgestaltung für Kinder im Kindergarten- und Primarschulalter. Normalerweise ist in den Einrichtungen der Villa YoYo in den Quartieren Linsebühl und Haggen der Stadt St.Gallen unter der Woche jeweils um 18 Uhr und am Samstag um 12 Uhr Feierabend, doch zu besonderen Aktivitäten ausserhalb der regulären Öffnungszeiten ein.

### Partizipation

Die Partizipation wird in der Villa YoYo gelebt. Kinder dürfen mitentscheiden und mitgestalten. An regelmässig statt findenden Kindersitzungen äussern sie ihr Befinden. So kam es auch zum Wunsch einmal an einem echten Fussballmatch dabei zu sein. „Ich konnte mir damals nicht vorstellen, einen solchen Anlass zu organisieren. Aber zum Glück bin ich mit den Zuständigen des FC Vaduz auf ein offenes Herz gestossen.“ So Karin Hutter, Fundraiserin der Stiftung Villa YoYo.

### Superleague Fussballmatch

Am Samstag, 10. Dezember trafen sich 22 Kinder vor der Villa YoYo an der Florastrasse 14 in St. Gallen. Um 16:15 ging es mit dem echten Mannschaftscar des FC Vaduz los nach Vaduz zum Fussballspiel gegen FC Lausanne Sport. Die Stimmung im Car war heiter. Einige Kinder packten ihre selbstgemachten Fanplakate aus und zeigten sie stolz herum. Im Fussballstadion angekommen durften alle Kinder auf der Haupttribüne Platz nehmen. Dick eingepackt mit Decken der Mannschaft erwarteten die Kinder den Anpfiff.



„Mit diesem einzigartigen Sponsoring des FC Vaduz und dem Carunternehmen Philip Schädler haben sie unseren Kinder einen unvergesslichen Abend ermöglicht. Nur durch solches Sponsoring ist es uns überhaupt möglich den Kindern einen solch grossen Wunsch zu erfüllen.“ sagt Giuseppa Settegrana, die Geschäftsleiterin der Stiftung Villa YoYo.

Mit Spannung erwarteten die Kinder den Penaltyausgang des FC Vaduz und standen an der Bande um mit zu fiebern. Die Freude war riesig als der Schuss von Moreno Costanzo zum Tor geführt hat. Sie jubelten und tanzten wie wild.



Anschliessend stiegen alle Kinder mit strahlenden Augen wieder in den Car ein. Die einen zeigten sich ihre Autogramme und dachten darüber nach wo sie sie aufhängen. Andere wiederum schiefen friedlich und träumten wahrscheinlich vom Match. Um 21 Uhr wurden 22 zufriedene Kinder ihren Eltern übergeben. Das Feedback der Eltern war äusserst positiv und die Kinder werden sich noch lange an das schöne Erlebnis zurückerinnern.



Weitere Infos unter: [www.villayoyosg.ch](http://www.villayoyosg.ch)

Kontakt:

Karin Hutter, Fundraising, Florastrasse 14, 9000 St. Gallen, 071 222 14 08,  
[karin.hutter@villayoyosg.ch](mailto:karin.hutter@villayoyosg.ch)